

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0709/2017**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 24.07.2017

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
 Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
 Verfasser/-in: Dr. Klaus Dieter Greilich, FDP-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

Prüfantrag an den Ältestenrat: Einrichtung eines Livestreams mit Buttonlösung
 - Antrag der FDP-Fraktion vom 05.07.2017 -

Antrag:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Gießen beauftragt den Ältestenrat zu prüfen, ob und wie ein Livestream (Bild & Audio oder nur Audio) zur Übertragung der Stadtverordneten- und Ausschusssitzungen eingerichtet werden kann und einen entsprechenden Antrag an die Stadtverordnetenversammlung zu formulieren. Dabei soll insbesondere die Möglichkeit bestehen, dass die Übertragung auf Wunsch des jeweiligen Redners für dessen Redebeitrag unterbrochen werden kann („Button-Lösung“).“

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse tagen grundsätzlich öffentlich. Dennoch ist es vielen Bürgerinnen und Bürgern aus verschiedenen Gründen nicht möglich, die Sitzungen im Rathaus zu besuchen, sodass diese nur die jeweiligen Beratungsergebnisse im Protokoll einsehen können. Um aber auch jedem Gießener die Möglichkeit zu geben, die Parlamentsdebatten zu verfolgen, sowie dem Transparenzgebot der Stadtverordnetenversammlung gerecht zu werden, soll ein entsprechender Audio- oder Bild- und Ton-Livestream eingerichtet werden. Die sogenannte "Button-Lösung" stellt dabei sicher, dass dem Wunsch einzelner Stadtverordneter oder Magistratsmitglieder, die nicht im Internet gezeigt bzw. gehört werden möchten,

entsprechend gerecht geworden werden kann. Da es für diese Regelung einer Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bedarf, soll sich damit zunächst der Ältestenrat beschäftigen und - soweit möglich - einen überfraktionellen Antrag erarbeiten.

Dr. Klaus Dieter Greilich